

## **Aktuelles aus der letzten Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 09.07.2019**

TEIL I mit dem geschäftsführenden Gemeinderat:

### **Vergaben und Maßnahmen**

#### **a) Optimierung Gasanschluss Schafstall**

Die ursprünglich nur für den Schafstall dimensionierte Heizanlage wurde vor einigen Jahren im Zuge der Sanierung des Rentamtes so aufgerüstet, dass auch das Rentamt mit Zentralheizung und Warmwasser vom Schafstall aus versorgt werden kann. Der dadurch ausgelöste höhere Gasbedarf führte immer wieder zu Druckabfall in der relativ gering dimensionierten Gasleitung, so dass es zu Störungen oder Heizungsausfällen kam. Auf Vorschlag des Netzbetreibers, der Badenova und des Heizungsbauers wurde nun ein neuer Erdgasanschluss zum Schafstall verlegt.

#### **b) Standortkartierung**

Das Land Baden-Württemberg hat die so genannte Standortkartierung im Gemeindewald Balgheim veranlasst. Grundlegendes Ziel ist es, die Standorte der heimischen Wälder zu erfassen, zu beschreiben und zu interpretieren. Die Standortkartierung liefert damit wichtige Informationen zur Ausweisung von Waldentwicklungstypen, zur Baumartenauswahl, zur Leistungsfähigkeit der Baumarten und zur Planung waldbaulicher Maßnahmen. Die Ergebnisse der Standortkartierungen fließen zudem in verschiedene Fachverfahren und forstliche Planungsprozesse ein, beispielsweise bei der Anerkennung und Bewertung von Ökokontomaßnahmen oder der Forsteinrichtung als mittelfristiges Planungsinstrument. Die Kartierung ist somit eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung stabiler Wälder im Zuge der Klimaveränderung und ist elementar für die forstliche Tätigkeit im Kommunalwald. Die mit der Kartierung beauftragten Mitarbeiter des Vereins für forstliche Standortkunde und Forstpflanzenzüchtung, Freiburg werden vom Land bezahlt. Die Kartierung ist grundsätzlich für die Waldbesitzer kostenlos. Lediglich der Bohrgehilfe muss vom Waldbesitzer gestellt bzw. bezahlt werden. Die Bohrgehilfen sind zuständig für die Entnahme von Bodenproben, die manuell gebohrt werden. Auf Grund der Ausschreibung dieser Hilfstätigkeit konnten ein Mitarbeiter aus Dürbheim sowie Studenten gewonnen werden.

#### **c) Antrag des Drachenfliegervereins auf Landeplatz**

Der Drachenfliegerverein Spaichingen hat einen Antrag gestellt, einen Landeplatz auf Gemarkung Balgheim in den Bereichen „Hungerbreite“ und „Hirschle“ also am Fuße des Zundelbergs ausweisen zu dürfen. Ursächlich ist hierfür, dass die Stadt Spaichingen dem Drachenfliegerverein nach Erschließung von Gewerbeflächen keinen geeigneten Landeplatz mehr anbieten kann.

Vorbehaltlich der Zustimmung der betroffenen Grundstückseigentümer wurde dem Antrag zugestimmt und zwar zeitlich befristet bis zum Zeitpunkt, in welchem die Gemeinde Balgheim oder andere Träger öffentlicher Belange im Einvernehmen der Gemeinde die betreffenden Flächen selbst bzw. für öffentliche Zwecke benötigen.

### **Verabschiedung des Forstrevierleiters**

Bürgermeister Helmut Götz verabschiedete Herrn Eberhard Geißler nach 27 Jahren als Revierleiter in Balgheim/Dürbheim mit herzlichen Worten des Dankes. Der Wald sei bei Eberhard Geißler in besten Händen gewesen. Hierbei sei es nicht immer einfach gewesen, die Balance zu finden zwischen Einschlag, Erlös und zufälliger Nutzung sowie vielen weiteren Interessen. Er habe den Balgheimer Kommunalwald mit großem Augenmaß gepflegt und bewirtschaftet, aber auch das Wegenetz bestens in Schuss gehalten. Er wünschte ihm für den „Unruhestand“ alles erdenklich Gute, vor allem langanhaltende Gesundheit und eine erfüllte gemeinsame Zeit mit seiner Frau.

### **Feststellung eventueller Hinderungsgründe der neugewählten Gemeinderäte**

Der Bürgermeister teilte mit, dass von den neu- bzw. wiedergewählten Gemeinderäten kein Mitglied die ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat abgelehnt habe. Hinderungsgründe seien auch nicht bekannt. Der Gemeinderat stellte damit formell fest, dass sämtliche am 26.05.2019 gewählten Mitglieder das Amt antreten können.

### **Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates**

Im Rahmen der Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates erinnerte der Bürgermeister daran, dass nahezu exakt vor 5 Jahren der jetzt ausscheidende bzw. noch geschäftsführende Gemeinderat in das Amt eingesetzt worden sei. Mit einem kurzen Überblick über die in der vergangenen Amtsperiode und den beiden vorausgehenden Amtsperioden vollzogenen Maßnahmen und Projekte ließ er die Tätigkeitsbereiche der scheidenden Gemeinderäte nochmals Revue passieren. Ebenso verabschiedete er die Gemeinderäte mit persönlichen Worten.

So war **Ruth Kauderer** 15 Jahre lange Mitglied des Gemeinderates und gerade im Kindergartenausschuss wichtige Ratgeberin. Bei der Wiederwahl 2009 war sie „Stimmenkönigin“. Sie war während ihrer Amtszeit über 10 Jahre zweite Stellvertreterin des Bürgermeisters.

Ebenfalls drei Perioden hat Gemeinderat **Hilmar Hauser** dem Gremium angehört. Durch seine Tätigkeit als Bauhofleiter lag ihm die gute Handhabbarkeit bei der praktischen Ausführung von Maßnahmen, von Bauten und Anlagen am Herzen. Auch habe er als Fronmeister den direkten Kontakt zur Einwohnerschaft pflegen können.

Auch in der dritten Amtsperiode als Gemeinderat war **Joachim Honer**. Er hatte immer einen Stellvertreter Posten des Bürgermeisters inne und war zuletzt als so genannter „Stimmenkönig“ bei der Wiederwahl 2014 zum ersten Stellvertreter bestimmt worden. Ihm lagen die Vereine besonders am Herzen.

Gemeinderätin **Sabine Wienenga** scheidet nach 10 Jahren Gemeinderatstätigkeit aus. Sie hat die Gemeinde jeweils bei der Sozialstation und beim MiKaDo vertreten und ihre Meinung bestimmt aber in moderater Art vertreten.

Nach einer Amtsperiode scheidet **Bodo Hermerschmidt** aus beruflichen Gründen aus. Er hat sich sehr schnell eingearbeitet und engagiert im Gremium eingebracht. Leider konnte er aus beruflichen Gründen an der Sitzung nicht teilnehmen.

Für die Tätigkeiten in den diversen Posten dankte der Vorsitzende den bisherigen Räten ausdrücklich, ebenso für das große, zum Teil langjährige ehrenamtliche Engagement.

Die Gemeinderäte Ruth Kauderer, Hilmar Hauser, Joachim Honer hätten beispielsweise in den vergangenen 15 Jahren an rund 220 Sitzungen, Klausuren und Ortsterminen teilgenommen und dabei weit mehr als 700 Stunden ihrer privaten Freizeit aufgewendet. Alle fünf, die verabschiedet werden durften, haben in der Zeit der Gemeinderatstätigkeit damit mit hohem Maß an persönlichem Engagement und unter großem Verzicht von persönlicher Freizeit die Interessen der Allgemeinheit bzw. die Interessen der Gemeinde Balgheim vertreten.

Der Bürgermeister dankte für die gemeinsame Arbeit, die von Sachlichkeit getragen gewesen sei, gespickt mit gegenseitigen guten Gedanken und Ideen sowie von Offenheit, jeweils nach eigenen Anschauungen und Gesichtspunkten. Er überreichte den ausscheidenden fünf Gemeinderäten ein Geschenk nach der Ehrungsordnung der Gemeinde. Die Gemeinderäte Ruth Kauderer, Sabine Wienenga, Hilmar Hauser und Joachim Honer wurden zusätzlich nach den Ehrungsrichtlinien des Gemeindetages Baden-Württemberg ebenfalls mit einer Urkunde sowie mit einer Anstecknadel geehrt.

Diese Ehrung wurde Gemeinderat **Jan Schneemann** ebenfalls nach mehr als 10jähriger Mitgliedschaft im Gremium zuteil. Jan Schneemann hat sich wieder um ein Amt als Gemeinderat beworben. Die Ausführungen an die Adresse der ausscheidenden Räte würden auf ihn im Prinzip im selben Umfang und gleichem Maße zutreffen. Ihm dankte der Vorsitzende für wichtige Anregungen und Diskussionsbeiträge sowie für seine ausgleichende Art.

TEIL II mit dem neugewählten Gemeinderat:

### **Verpflichtung des neuen Gemeinderates**

Zunächst stellte der Vorsitzende fest, dass die Wahl der Gemeinderäte mit Wahlprüfungsbescheid vom 24.06.2019 durch das Kommunalamt des Landratsamts Tuttlingen für gültig erklärt worden sei.

Sämtlichen wiedergewählten ebenso den neugewählten Gemeinderäten gratulierte er und bot ihnen vertrauensvolle sowie offene Zusammenarbeit an. Er dankte aber auch allen anderen Kandidaten, die sich um dieses Ehrenamt beworben hätten, auch wenn sie nicht gewählt worden seien. Sie hätten Demokratie und damit eine Auswahl erst ermöglicht. Außerdem dankte er der Wählerschaft für die hohe Wahlbeteiligung. Darüber hinaus lobte er alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die reibungslose Abwicklung des „Mammutwahltages“ am 26.05.2019.

Im Weiteren ging er auf anstehende Projekte ein, sowie in kurzen Zügen auf wichtige Regelungen der Gemeindeordnung. Anschließend wurden die Mitglieder des Gemeinderates auf die neue Amtszeit zum Wohle der Gemeinde Balgheim und ihrer

Einwohner verpflichtet. Alle zusammen sprachen laut und deutlich die Verpflichtungsformel.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

Erster Bürgermeister-Stellvertreter Jan Schneemann

Zweiter Bürgermeister-Stellvertreter Alexander Aicher

Dritter Bürgermeister-Stellvertreter Peter Hohl

Grundsätzlich wurde festgelegt, dass für alle Gremien, Ausschüsse und Vereine, in denen die Gemeinde vertreten ist, so genannte allgemeine Stellvertreter bestimmt werden sollen.

Sodann wurden folgende Mitglieder des Gemeinderates in nachstehende Gremien berufen:

- a) **Gemeinsamer  
Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft**  
Ordentliche Mitglieder: GR Alexander Aicher und GR Markus Heß  
Erster allgemeiner Stellvertreter: GR Simon Honer  
Zweiter allgemeiner Stellvertreter: GR Timo Dreher
- b) **Sozialstation**  
Ordentliche Mitglieder: GR Christoph Glück und GR Peter Hohl  
Erster allgemeiner Stellvertreter: GR Simon Honer  
Zweiter allgemeiner Stellvertreter: GR Manuel Hammer
- c) **„Mithilfe und  
Kontakte im Dorf e.V.“ – MiKaDo**  
Ordentliches Mitglied: GR Christoph Glück  
Erster allgemeiner Stellvertreter: GR Simon Honer  
Zweiter allgemeiner Stellvertreter: GR Timo Dreher
- d) **Kindergartenausschu  
ss**  
Ordentliche Mitglieder: GR Manuel Hammer und GR Markus Heß  
Erster allgemeiner Stellvertreter: GR Christoph Glück  
Zweiter allgemeiner Stellvertreter: GR Timo Dreher
- e) **Vertreter bei der  
Bodenseewasserversorgung**  
Der Bürgermeister; Verhinderungsstellvertreter der Erste  
Bürgermeisterstellvertreter
- f) **Personalauswahl-  
Kommission**  
Außer dem jeweiligen Bürgermeister und einem Vertreter des Personals:  
Ordentliches Mitglied: 1. stellv. BM Jan Schneemann und 2. stellv. BM Alexander  
Aicher

Erster allgemeiner Stellvertreter: 3. Stellv. BM Peter Hohl  
Zweiter allgemeiner Stellvertreter: GR Timo Dreher

**g) BIT  
(Breitbandinitiative Tuttlingen) und in ggf. weiteren Gremien von  
Institutionen, Einrichtungen und Vereinen, in denen die Gemeinde  
Mitglied oder beteiligt ist**

Der Bürgermeister; Verhinderungsstellvertreter der Erste  
Bürgermeisterstellvertreter

**Bürgermeisterwahl am 20.10.19: Bildung des Gemeindevwahlausschusses**

Der Gemeinderat hat bereits in der öffentlichen Sitzung vom 26.03.2019 die Eckpunkte für die Wahl des Bürgermeisters am 20.10.2019 festgelegt. Die Stelle soll am Freitag 19.07.2019 im Staatsanzeiger, im Heuberger Bote und auf der Homepage der Gemeinde sowie im darauf folgenden Amtsblatt am 25.07.2019 veröffentlicht werden.

Da die Kommunalwahl in der Sitzung vom 23.04.2019 wegen der Besetzung des Gemeindevwahlausschusses und des Briefwahlvorstandes noch abgewartet werden sollte, konnte nun die entsprechende Schichteinteilung vorgenommen werden.

**Verschiedenes - Wohnbaugebiete „Hochstatt III“ und „Dollenäcker II-Schwärzen“: Bebauungsplanabgrenzung**

Der Bürgermeister informierte in kurzen Zügen über den aktuellen Stand des Verfahrens sowie die geplanten Gebietsabgrenzungen. Weiteres soll dann in der Sitzung am 27.08.2019 diesbezüglich beraten und die Verfahren fortgesetzt werden.

**Bekanntgaben:**

**a) Vergaben Kläranlage**

**Spaichingen**

Die Angebote zum Neubau des Retentionsbodenfilters liegen vor. Aufgrund Abweichungen von der Kostenschätzung sind noch Klärungen mit der Zuschuss-Stelle notwendig.

Die Gemeinde Balgheim hat bereits in einer vorhergehenden Sitzung festgelegt, sich den betreffenden Beschlüssen der Stadt Spaichingen anschließen zu wollen.

**b) Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Landesamtes zum 31.12.2018**

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl auf der Basis des Zensus vom 09.05.2011 beläuft sich auf 1.248 Personen zum 31.12.2018, davon 638 männlich, 610 weiblich.

**Aus der nichtöffentlichen Beratung:**

Die Mitglieder des geschäftsführenden Gemeinderates wurden in der vorausgehenden Beratung über den Verlauf und den Abschluss von Grundstücksangelegenheiten informiert; damit sind die vom bisherigen Gemeinderat erteilten Ermächtigungen des Bürgermeisters zum Grunderwerb abgeschlossen. Die Mitglieder des neuen Gemeinderates wurden hierüber und über das Ergebnis der Grundstücksankäufe,



woraus sich die Gebietsabgrenzungen der neuen Wohnbaugebiete ergeben, in der sich anschließenden öffentlichen Sitzung allgemein informiert.